



Ein gutes Team: Viola Engelbrecht (links) und Elisabeth Lang vor der Zehntscheune in der Grabestraße.

CHRISTOPH BOECKHELER

# Mit neuem Elan auf die Bühne

**PRAUNHEIM** Frauenchor muss wegen Corona sein Konzert auf Oktober verschieben

VON SONJA THELEN

Viele singen gerne ein Lied unter der Dusche, wenn sie sich unbeobachtet fühlen. Und vielen macht das Singen in der Gemeinschaft Freude. Das ist in Zeiten von Corona nicht so einfach. Darüber ist der Frauenchor Praunheim (FCP) im Gesangsverein „Sound of Praunheim“ be-trübt. Schließlich hatten die rund 45 Frauen im Alter zwischen 34 und 81 Jahren seit Monaten intensiv auf ihr Solokonzert hingearbeitet, das sie schon längst im Saalbau Titusforum geben wollten. Das Konzert mit dem Titel „Zwischen Himmel und Erde“ soll nun am 4. Oktober im Bürgerhaus Bornheim stattfinden, kündigt Elisabeth

Lang, Zweite Vorsitzende von Sound of Praunheim, an.

Doch zuvor müssen die Sängerinnen mit neuem Schwung in das Projekt eintauchen, betont Chorleiterin Viola Engelbrecht. Im Repertoire des Chors gab es Lieder, die von „Wunder“, „Illusion“ und „Vision“ handelten. Sie bildeten mit weiteren ausgewählten Liedvorschlägen, Sprüchen und Gedichten, die die Sängerinnen in eine „Inspirationsbox“ werfen sollten, das Gerüst für das Konzertprogramm.

Die Identifikation des Chors mit dem Programm sei von Anfang an ein zentraler Aspekt gewesen, betont die Jazzmusikerin und Komponistin Engelbrecht. Sie leitet seit gut 25 Jahren auch den Frauenchor „Dissonante Tan-

ten“ und den Praunheimer Frauenchor seit seiner Gründung 2013. Zudem ist sie Lehrbeauftragte an der Frankfurt University of Applied Sciences, leitet dort die Bigband und den Hochschulchor.

Nachdem sie den finalen Titel für das Konzert „Zwischen Himmel und Erde“ gefunden hatte, entstand eine Dynamik, die alle mitzog, erzählt sie. Mit großem Elan und Schwung probte der Chor. Überdies kümmerte sich eine Gruppe um die Kleidung des Ensembles, nähte Schärpen, Schals, Boleros, Hand- und Fußmanschetten in den Farben des Programms: schwarz, blau, orange für den Himmel, die Erde und das Leben.

Ein weiteres Team plante Flyer, Plakate, gestaltete das Pro-

grammheft, die Eintrittskarten. „Jede zog mit. Alles war sehr energetisch“, fand die 61-jährige Chorleiterin. „Dann kam Corona.“ Für die Frauen ein wahrer Paukenschlag. „Alle waren so aufgeregt, voller Energie und haben gut 1,5 Jahre am Programm gearbeitet“, beschreibt die Zweite Vorsitzende von Sound of Praunheim, Elisabeth Lang. Trotzdem hoffen Engelbrecht und Lang, dass die leidenschaftliche Arbeit der Sängerinnen nicht vergeblich war und das Konzert im Oktober gegeben werden kann.

**Neue Mitglieder** sind willkommen. Geprobt wird dienstags von 20 bis 21.30 Uhr im Saal der katholischen Christ-König-Gemeinde, Damaschke-anger 156.